

Inhalt

Vorwort	7
Politik und Film in beiden deutschen Staaten 1945-1989/90 im Überblick	9
Quantität, Definition und Thesen zu den Filmen im Umgang mit der NS-Vergangenheit	46
Von der Moralität im Grundsatz zur Abwehr historischer Verantwortung – Filme 1945-1955	54
Geschichtspolitische Ambitionen nach der Integration – “Der 20. Juli” / “Der Hauptmann von Köln”	95
Exkurs zu Österreichs Flucht vor der Geschichte – “1. April 2000” / “Sissi-Trilogie”	125
Der Zweite Weltkrieg als gesellschaftliche Grunderfahrung – “Die Brücke” / “Die Abenteuer des Werner Holt”	134
Geschichtsprojektionen als Ideologie in den sechziger Jahren – “Nacht fiel über Gotenhafen” / “Geschichten jener Nacht”	169

Die Rückkehr der historischen Verantwortung in den siebziger Jahren – “Jakob der Lügner” / “Die Blechtrommel”	202
Bewußtsein um das Versagen des Widerstands in den achtziger Jahren – “Dein unbekannter Bruder” / “Die weiße Rose”	230
Exkurs zu zwei Dokumentarfilmen über und mit NS-Bildern – “Hitler – eine Karriere” / “Eine deutsche Karriere – Rückblicke auf unser Jahrhundert”	264
Fazit	286